

Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Mit zwölf Fakultäten, rund 13.000 Studierenden und 1000 Beschäftigten zählt die Ostfalia zu den größten Fachhochschulen in Niedersachsen. In über 80 Studiengängen an den Standorten Salzgitter, Suderburg, Wolfsburg und Wolfenbüttel werden unsere Studierenden fundiert und interdisziplinär ausgebildet und individuell betreut. Unseren Beschäftigten bieten wir vielseitige Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten sowie ein leistungsförderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld.

An der Fakultät Verkehr – Sport – Tourismus – Medien, Campus Salzgitter, ist zum nächstmöglichen Termin folgende W2-Professur zu besetzen:

Professur Strategische Kommunikation

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich darauf freut, Fachkompetenz und berufliche Erfahrung in die Ausbildung von Studierenden einzubringen. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll die Professur in Lehre und angewandter Forschung vertreten. Im Rahmen der Professur sind in der Lehre insbesondere in den Bachelorstudiengängen Medienmanagement und Medienkommunikation sowie im Masterstudiengang Kommunikationsmanagement die Bereiche Public Relations, operative Kommunikations- und Mediaplanung und strategische Kommunikation sowie Organisationstheorie zu vertreten. Die Fakultät erwartet von der Stelleninhaberin/ dem Stelleninhaber darüber hinaus, dass je nach Erfordernissen des Lehrbedarfs auch weitere Lehrveranstaltungen aus dem Grundlagenbereich der an der Fakultät angebotenen Studiengänge selbständig gelehrt werden. Als forschungsstarke Hochschule unterstützen wir Sie bei Ihrem Engagement in der anwendungsorientierten Forschung. Des Weiteren wird die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule erwartet.

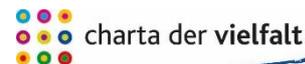
Stellenbezogene Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialwissenschaften (idealerweise in Kommunikations- und Medienwissenschaft, Public Relations, Publizistik, Journalistik, Politikwissenschaft, Soziologie oder einer verwandten Sozialwissenschaft), die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit (idealerweise durch eine überdurchschnittliche Promotion im Bereich des zu übernehmenden Lehrgebietes nachzuweisen) sowie fachbezogene und anwendungsorientierte Berufserfahrungen im Bereich des zu übernehmenden Lehrgebietes. Einschlägige Berufserfahrungen resultieren aus der Wahrnehmung verantwortlicher Aufgaben in der Entwicklung und Gestaltung von

Kommunikationsinhalten sowie in der strategischen Planung, Analyse und/oder Beratung insbesondere für die öffentliche Kommunikation von Unternehmen, Organisationen und/oder Personen des öffentlichen Lebens. Solche einschlägigen Berufserfahrungen können idealerweise durch Führungspositionen bei Unternehmen der Privatwirtschaft (Inhouse oder Agenturen) oder in Non-Profit-Organisationen dokumentiert und in unterschiedlichen Kontexten wie z.B. Public Relations, Public Affairs, Organisationskommunikation, Kommunikationsberatung, Werbung oder Marketing nachgewiesen werden. Die Berufserfahrungen umfassen idealerweise auch Aspekte der Evaluation oder Begleitforschung strategischer Kommunikationsmaßnahmen. Wünschenswert sind darüber hinaus vertiefte Kenntnisse/berufspraktische Erfahrungen in der journalistischen Arbeit bzw. Content Produktion und im Bereich des Corporate Publishing oder im Agentur-Sektor sowie Erfahrungen in der Durchführung von wissenschaftlichen und/oder Praxis-Projekten zur strategischen Kommunikation und Lehrerfahrungen mit Studierenden.

Fachliche Fragen zur ausgeschriebenen Professur beantwortet Ihnen gerne Frau Prof. Dr. Denise Sommer (de.sommer@ostfalia.de).

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) und sind einem Merkblatt zu entnehmen, das unter <https://www.ostfalia.de/cms/de/d2/stellenausschreibung/professuren/> eingesehen werden kann.

Die Hochschule arbeitet entsprechend ihrem Strategiekonzept an der Umsetzung des Gleichstellungsauftrages. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Bei Rückfragen steht das Gleichstellungsbüro der Hochschule unter 05331/939-17000 zur Verfügung. Bei gleicher Eignung erfolgt die bevorzugte Einstellung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen. Um dies zu gewährleisten, ist ein Hinweis auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben oder Lebenslauf unerlässlich. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (siehe Merkblatt Einstellungsvoraussetzungen) bitten wir bis zum 29.08.2019 per Post (Datum des Posteingangsstempels) an die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel), Salzdahlumer Str. 46 / 48, 38302 Wolfenbüttel oder in elektronischer Form per E-Mail (bitte nur in einer PDF-Datei bis 5MB) an die Berufungsbeauftragten der Hochschule (berufungsbeauftragte@ostfalia.de) zu richten.